

Großer Flohmarkt am Sonntag

Dießen – Viele Wege führen in die Seeanlagen von Dießen, dort wo der „Große Flohmarkt zum Seefest 2018“ dieses Jahr am Sonntag, 5. August statt findet. Der in ganz Deutschland bekannte Markt lockt tausende Besucher nach Dießen. Die Stände werden direkt am See unter altem Baumbestand aufgebaut.

Beliebt ist der Flohmarkt für sein hochwertiges Angebot. Für Besucher ist ab 7 Uhr geöffnet, Ende ist um 17 Uhr. Die Standplätze sind fast ausreserviert. Für Kinder jedoch ist noch reichlich Platz vorhanden. Für sie ist die Teilnahme kostenlos. Das gastronomische Angebot steht konsequent unter dem Aspekt der Regionalität. Alle Speisen und Getränke kommen aus der Region. Selbstverständlich gibt es an der Markt-Rôtisserie die „Landsberger Rote“, eine extra feurig scharfe Grillwurst und der Gastl brät seine Ammersee-Renkenflets.

Insgesamt wird das Angebot um vegetarische Angebote ergänzt: Maiskolben, Frühlingsröllchen, Backkartoffeln und Schnittlauchbrot. Der Flohmarkt findet bei jeder Witterung statt. Weitere Infos: www.flohmarkt-diessen.de. pm

Bücher gewonnen beim Ammersee Kurier

Dießen – Der Ammersee Kurier hat an seine Leser wieder Bücher verschenkt. „Die letzten Jahre der Andechser“ von Wolfgang Schüle, ein Werk, das Macht und Schicksal einer bayerischen Adelsdynastie aufzeigt, erhielten Ingrid Klöpfer aus Riederau sowie Andrea Miller und Horst Pahl aus Dießen. Wer diesmal bei der Mitmach-Aktion kein Glück hatte und sich für Geschichte interessiert, kann das Buch beim Ammersee Kurier, Fischerei 18, in Dießen käuflich erwerben. ak

Lkw verliert ungesicherte Ladung

Dießen – Unzureichend gesicherte Ladung auf einem Zimmerer-Lkw verursachte am Dienstagmittag auf der Markplatz-Kreuzung in Dießen einen Fremdschaden. Der Lkw, der aus Richtung Herrenstraße kam, bog an der Kreuzung nach rechts in die Johannisstraße ein. Bretter und Paletten fielen von der Ladefläche gegen einen anderen Lkw und verursachten dort einen Sachschaden von zirka 200 Euro. Den Unfallverursacher erwartet nun noch eine Bußgeldanzeige. pm

Frauenbund besucht Märchenwald

Familientag in Wolfratshausen

Dießen – Einen märchenhaften Ausflug in die Geheimnisse, Abenteuer und Überraschungen des Isartaler Märchenwaldes kündigt der Dießener Frauenbund für Samstag, 18. August an. Die fröhliche Freizeit-Idee fasziniert alle von der Uroma bis zum Urenkel.

Generationenübergreifendes Programm

Der Frauenbund Dießen bietet regelmäßig auch Generationen übergreifende Freizeitprogramme an. Mitten in den Sommerferien freuen sich die Daheimgebliebenen auf einen Tag im Märchenwald Wolfratshausen.

Über zwanzig Märchen sind dargestellt und 260 bewegte Figuren entführen Groß und Klein in eine fröhliche, die Fantasie beflügelnde Erlebniswelt. Dazu an jedem Eck in lustiges Fahrgeschäft, von der Wildsau-Reitbahn, der Sternschnuppen-Schaukel bis zum Ballonkarussell – das alles zu einem Preis.

Ab 8.30 Uhr holt der Bus die Ausflügler in den Ortsteilen ab, um 9 Uhr ist dann Abfahrt am Bahnhof Diessen. Wer Lust hat, schnürt sich einen Picknick-Rucksack. Im Märchenwald gibt es aber alles, was Kids lieben: Pommes, Würstchen, Limo. Anmeldung ab sofort bei Steinherr Reisen, Telefon 08807 – 8423. bb

Tanzen: „International Language“

Jugendliche aus 14 Nationen arbeiten für den Frieden: Kriegsgräber-Pflege und Tanz



Tanzmeister Magnus Kaindl ordnet die Reihen, damit der Auftanz weitergehen kann.

Dießen – Sie kommen aus 14 Ländern der Erde und verstehen sich hervorragend auch ohne große Worte: 28 Jugendliche aus Belarus, Bulgarien, Irland, Italien, Lettland, Polen, Rumänien, Russland, Slowenien, der Türkei, der Ukraine, aus Thailand, Ungarn und Deutschland genießen eine heiße Sommernacht am Ammersee – und die bairische Musi spielt dazu. Jugend und Musikanten vom Heimat- und Trachtenverein d' Ammertaler Diessen – St. Georgen spielen auf und Tanzmeister Magnus Kaindl zeigt vom Schuhplatteln bis zum Sautanz was Sache ist auf dem bayerischen „Dancefloor“.

Die Begegnung gehört zum festen Sommerprogramm des Diessener Trachtenvereins. Seit vielen Jahren ist die Trachtenjugend eng verknüpft mit der Internationalen Jugendbegegnung vom Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge, Landesverein München. Das Projekt steht auch heuer wieder unter dem Motto „Arbeit für den Frieden“ und ihr Camp haben die Studenten auf dem MTV-Gelände aufgeschlagen. „Noch bis zum 13. August dürfen wir Dießen erleben“, freut sich „Teamerin“ Jule Genuit aus Bielefeld.

Und ihre Ferien sind spannend: Jeden Tag gibt es Unterhaltungs-, Freizeit- oder Bildungsprogramm, bei dem sie Oberbayern, speziell die Ammersee-Region, kennenlernen. Die zweite Tageshälfte gehört ihrem ehrenamtlichen Einsatz für die Pflege von Kriegsgräbern. Deshalb fahren sie mit ihrem Bus täglich auf den Waldfriedhof in München reinigen Kriegsgräber und restaurieren die Inschriften. Dabei beschäftigen sie sich auch mit den Schicksalen der Toten, die hier ihre letzte Ruhe haben.

„Eng mit der Arbeit am Kriegsgrab verbunden ist das Thema der historischen Bildung“, informiert Maximilian Fügen vom Bildungsreferat des Volksbunds in München. Diese findet in Seminaren, beim Besuch des NS-Dokumentationszentrums oder beim Besuch der KZ-Gedenkstätte in Dachau statt. Bei der Beschäftigung mit Einzelschicksalen setzen sich die jungen Menschen gemeinsam mit der Vergangenheit Eu-



Unten durch und hinten rum: Die Rheinländer Kutsche wird im Quartett getanzt.

ropas auseinander. „Dabei“, so Fügen, „sollen sie zukunftsorientiert die Herausforderung für Europa in der heutigen Zeit fokussieren.“

Zum letztgenannten sagt Team-Leiter Stefan Niggel – der übrigens schon öfter in Diessen dabei war und jedes Jahr mit Freude ankommt – wie sehr die Abende mit dem Dießener Trachtenverein die europäische Herausforderung in unvergessene Erlebnisse verwandeln und Brücken der Freundschaft und des Verständnisses bauen. Vor allem Magnus Kaindl gelte ein großes Dankeschön, weil er mit seiner so selbstverständlich wirkenden Tanzvermittlung die bairische Kultur und die Freude darin in die Herzen pflanze, die die Jugendlichen in ihre Heimatländer mitnehmen. Aktuell, fährt Niggel fort, sei es Ma-

gnus und seinen Musikanten (Sepp Kaindl an der Ziach, Andreas Huber, Bass) sowie den aktiven Trachtlern aus den Tanzgruppen erneut gelungen, die verbindende Kraft der Tänze weiterzugeben, „das ist unsere Art, eine ‚international language‘ zu sprechen“, lacht Sepp Kaindl mit seiner Ziach.

Schon allein beim Auftanz haben sich anfangs skeptische Blicke in pure Lebensfreude verwandelt. Im Boarischen mit seinem „triple step“ und dem Dreher haben sich viele in ihren heimischen Tänzen wieder gefunden. Am Ende, als der Abend in die Nacht übergang, sah es fast so aus, als würden sie jeden Abend miteinander tanzen, vorneweg Jule Genuit, die sich an der Hand von Magnus Kaindl als Vortänzerin bewährte.

Beate Bentele



Bekanntes Kreis-, Reihen-, Gruppen- und Paartänze: Die internationale Jugend hat alle ausprobiert und niemand hat auch nur eine Runde „geschwänzt“. Fotos (3): Bentele



Was man so sieht und hört..

In den Sommerferien bleibt das Hallenschwimmbad im Augustinum Ammersee in Dießen bis einschließlich Samstag, 1. September geschlossen. Ab Montag, 3. September ist das Schwimmbad wieder geöffnet.

Der nächste Frauenbund-Stammtisch findet am Freitag, 3. August, um 19.30 Uhr, im Seerestaurant St. Alban statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Im gesamten Gemeindegebiet von Dießen werden von Montag, 6. August, bis einschließlich Mittwoch, 8. August wieder die Straßen gereinigt. Die Marktgemeinde bittet insbesondere die Anlieger, an diesen Tagen Fahrzeuge sowie Mülltonnen nicht auf die Straße zu stellen.

FC Dettenschwang sammelt Altpapier

Dießen – Der FC Dettenschwang sammelt Samstag, 4. August, ab 9 Uhr in den Ortsteile Dettenschwang, Dettenhofen und Obermühlhausen Altpapier ein. Die Pakete sind gut gebündelt und sichtbar an den Straßenrand zu stellen. pm

Schützenkranz Riederau grillt

Riederau – Der Riederauer Schützenkranz lädt alle Mitglieder am Samstag, 4. August zum gemeinsamen Grillen ein. Gestartet wird um 16 Uhr am Bogenplatz beim Sportgelände. Jeder Teilnehmer kann sein Grillgut, Getränke und Geschirr mitbringen. Ein heißer Grill vom Verein ist vorhanden. Es besteht in diesem Rahmen, bereits ab 14 Uhr, die Möglichkeit zum Bogenschießen. Bei Regen entfällt die Veranstaltung! pm

Patrozinium

Dießen – In Bischofsried, in der Kapelle Maria-Schnee wird am Sonntag, 5. August Patrozinium gefeiert. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Anschließend lädt die Burschenschaft Wengen zum Mittagessen vor der Molkerei in Wengen. Der Musikverein Dießen gestaltet das Fest musikalisch. ak

Dießener in zwei Unfälle verwickelt

Dießen – Durchaus ein Kuriosum bei der Dießener Polizeiinspektion: Am Montag war ein Dießener innerhalb einer Stunde gleich zwei Mal in einen Verkehrsunfall verwickelt. Der erste Unfall ereignete sich gegen 10.15 Uhr in Riederau. Ein 13 Jahre alter Bub fuhr mit seinem Rad auf dem linken Gehweg der Seiboldstraße in Richtung Bahnübergang. An der Querung der Einmündung Bahnhofplatz übersah er den dort ebenfalls von der Seiboldstraße kommenden Dießener, der mit seinem Motorrad dort nach links eingebogen war.

Der Motorradfahrer konnte nur durch eine Vollbremsung den Zusammenstoß mit dem Buben verhindern und stürzte dabei mit seiner schweren Maschine. Der Mann erlitt mehrere Schürfwunden und Prellungen an Armen und Beinen. Am Motorrad entstand ein Sachschaden von rund 500 Euro. Eine Stunde später stand der selbe Dießener Bürger mit seinem Pkw auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes an der Lachener Straße. Als er rückwärts ausparkte schätzte er den Wendekreis seines Pkw falsch ein und stieß gegen einen anderen hinter ihm parkenden Pkw. Es entstand ein Gesamtschaden von rund 2.000 Euro. Die Beamten der Polizei Dießen hatten bei der Aufnahme mit dem einsichtigen Dießener Unfallverursacher ein Einsehen und verwarnen ihn mündlich. pm